

Zukunft der sozialen Sicherung in Deutschland

Prof. Dr. Thiess Büttner

FAU Erlangen-Nürnberg

PKV Jahrestagung 2022, 2. Juni 2022



1. Finanzierungssystem
2. Projektion der Entwicklung bis 2030
3. Bundeszuschüsse als Alternative
4. Fazit

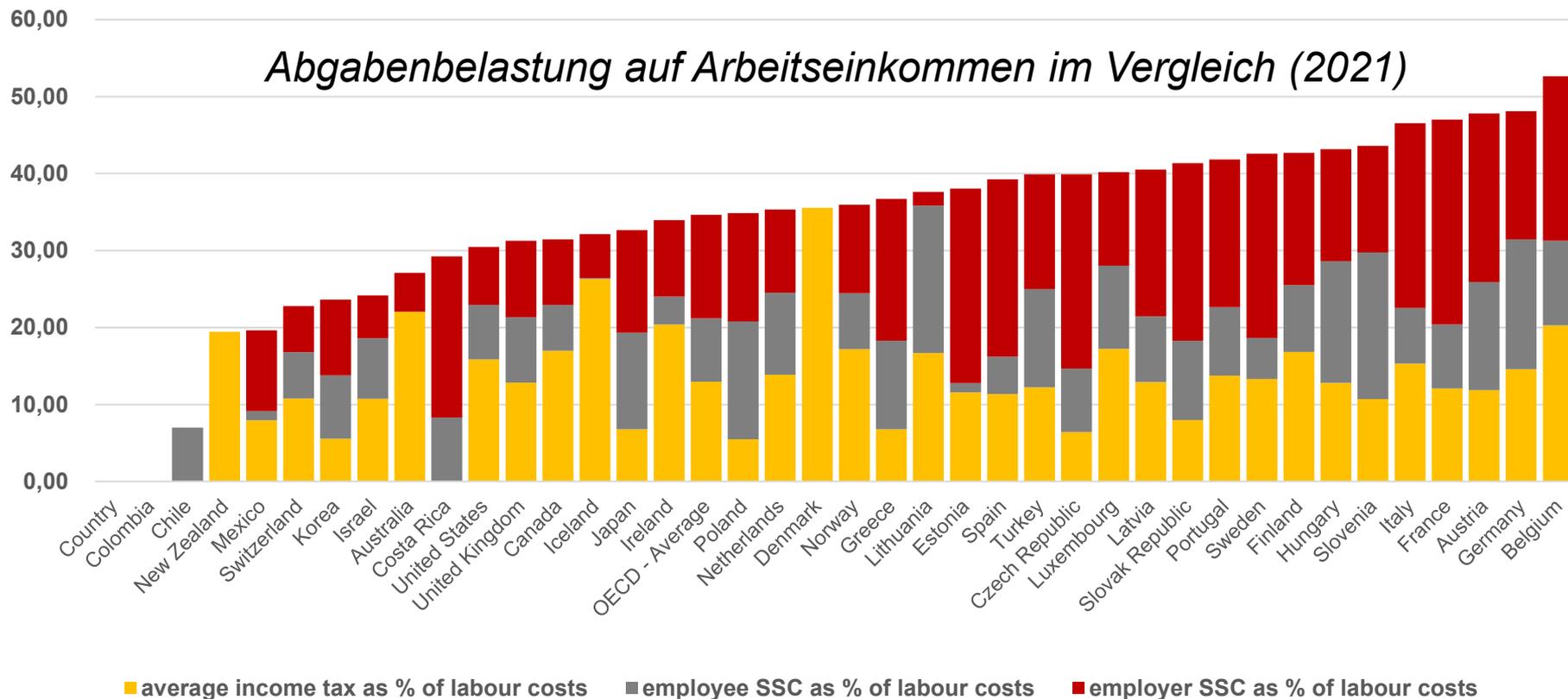
- Sozialversicherung:
Altersversorgung, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Pflege
- Primäre Finanzierung durch Umlage auf Beschäftigte
- Beitragspflichtige Einnahmen: Bruttolohn/-gehalt, ggf. Renten

1. Finanzierungssystem

Zweige der Sozialversicherung		Beitragssatz 2022
Gesetzliche Rentenversicherung	(GRV)	18,60%
Gesetzliche Krankenversicherung (inkl. Zusatzbeitrag)	(GKV)	16,00%
Arbeitslosenversicherung	(ALV)	2,40%
Soziale Pflegeversicherung (allgemeiner Beitragssatz)	(SPV)	3,05%
Summe		40,05%

1. Finanzierungssystem

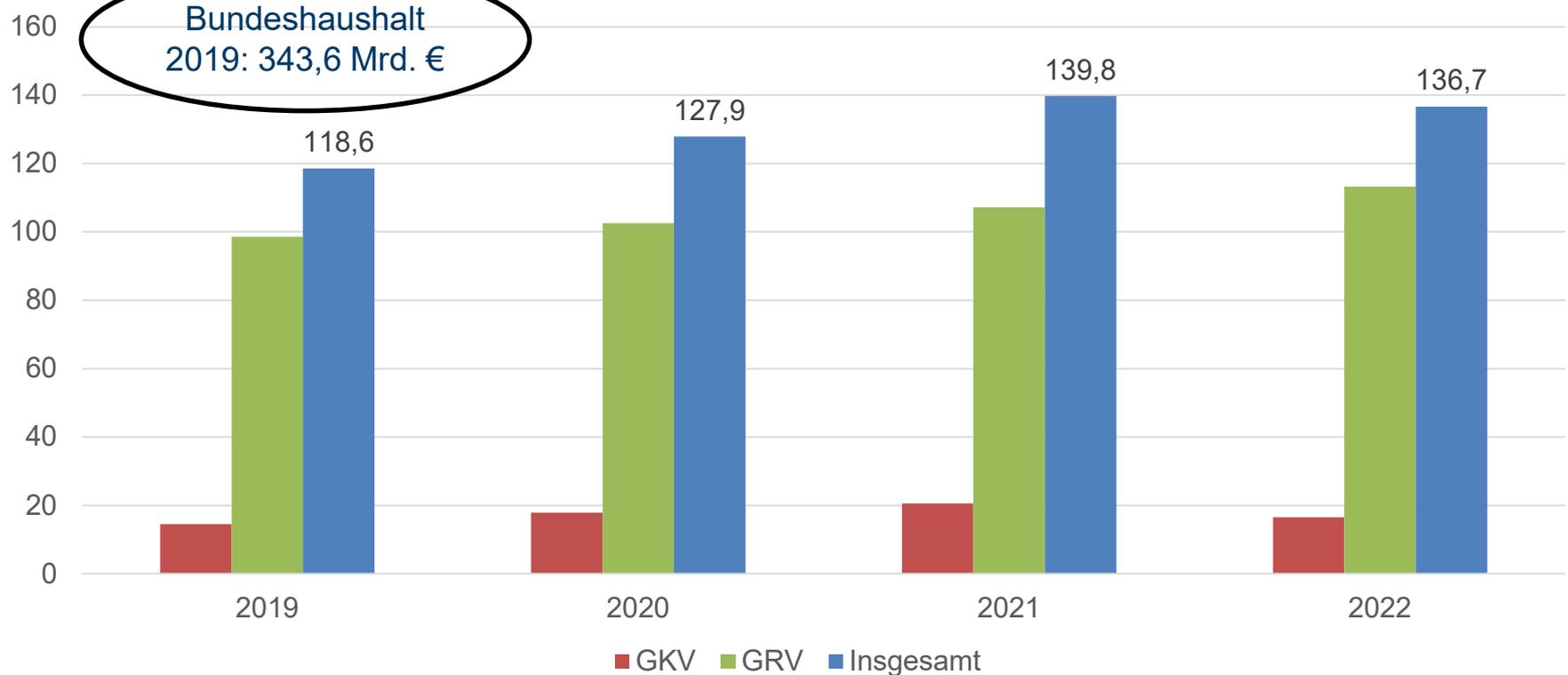
Abgabenbelastung auf Arbeitseinkommen im Vergleich (2021)



Quelle: OECD (2022), Taxing Wages, Paris.

1. Finanzierungssystem

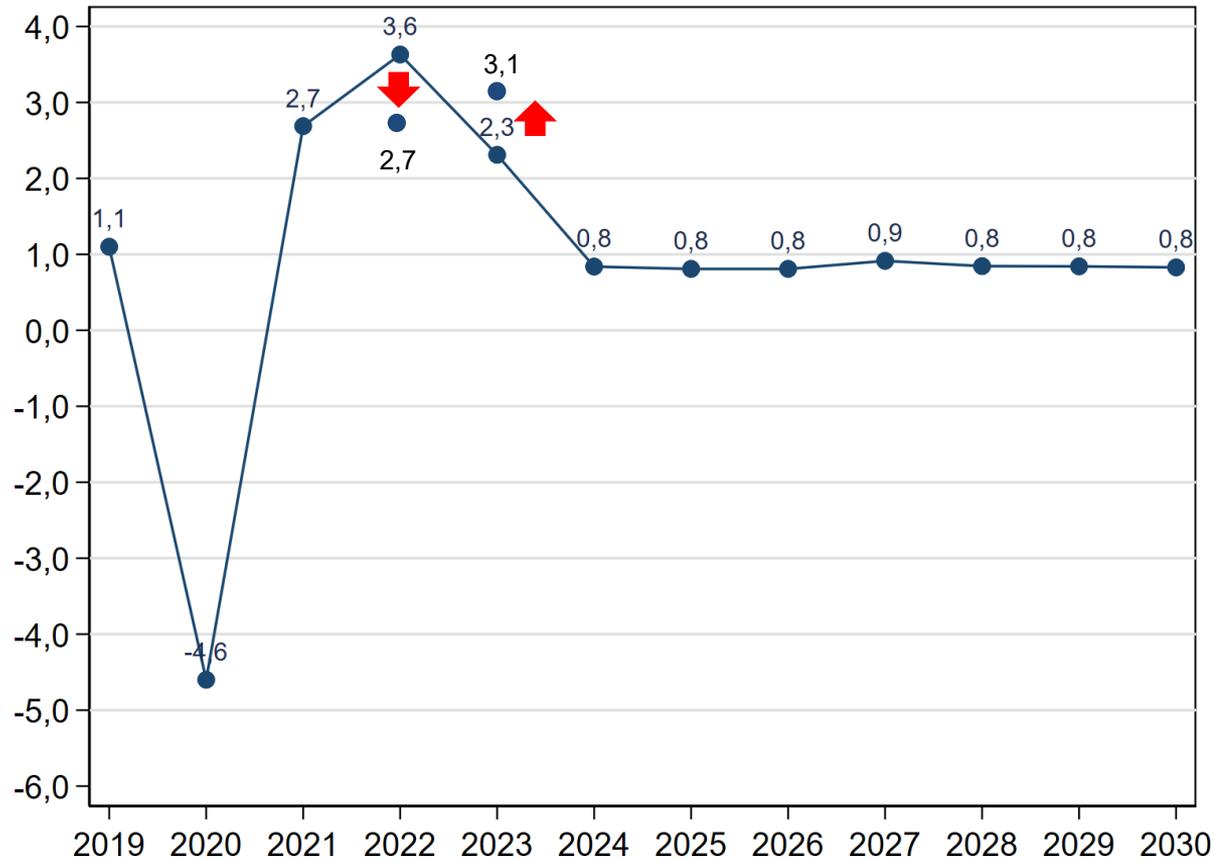
Bundeszuschüsse in Mrd. €



2. Projektion der Entwicklung

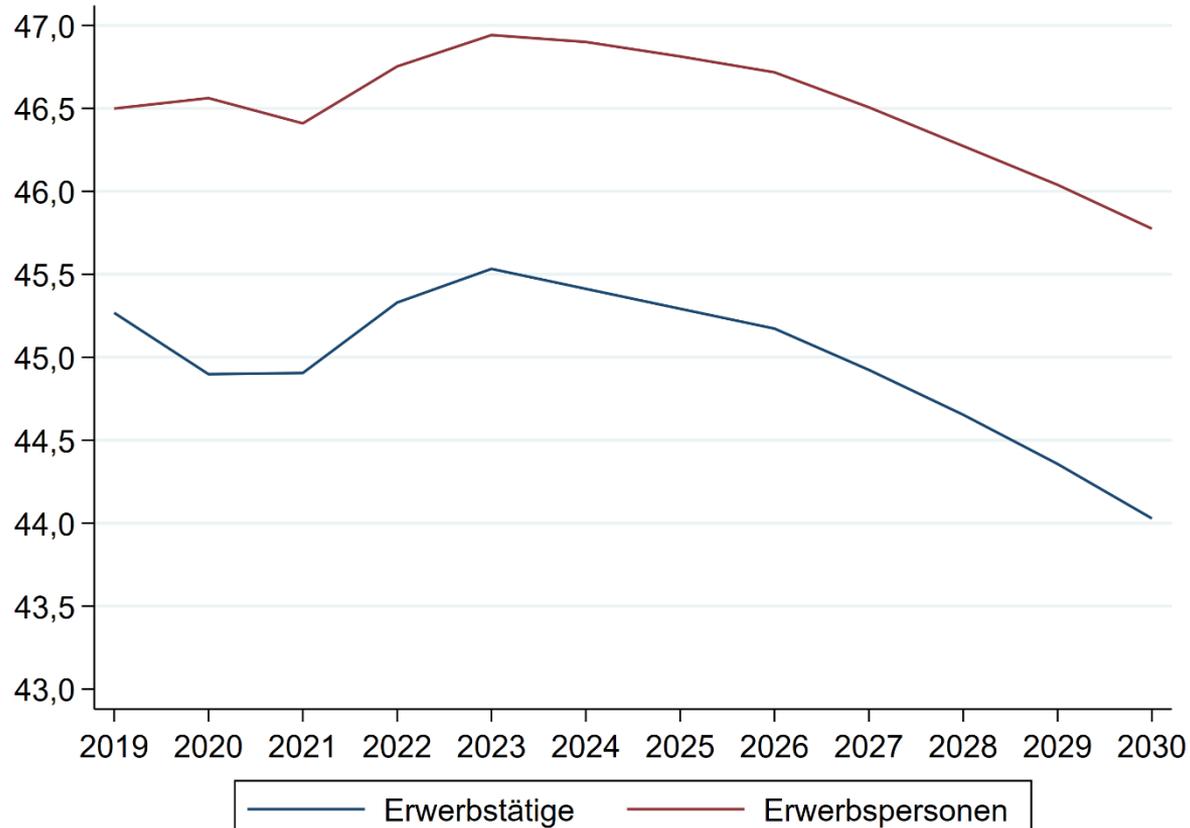
- Aktuelle Finanzplanung vom April: 2022-2026
- Basiert auf (optimistischer) Jahresprojektion vom Januar
- Fortschreibung der Entwicklung bis 2030
- Methodik: Sim.20 Modell, Vorgängerstudie:
Büttner, T. und Werding, M., Optionen zur Stabilisierung der Einnahmesituation der Sozialversicherungen, WIP-Analyse Dezember 2021.

2. Projektion der Entwicklung



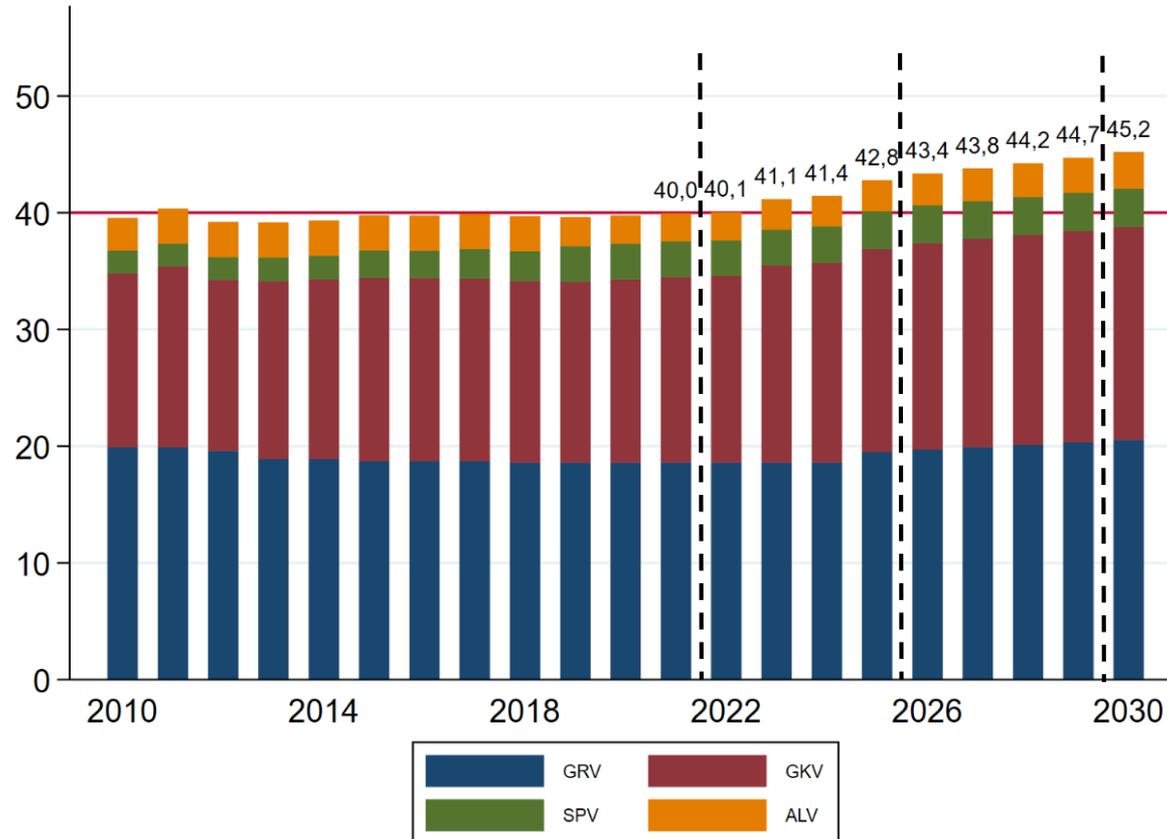
*Wachstums-
prognose
(BIP in %)*

2. Projektion der Entwicklung



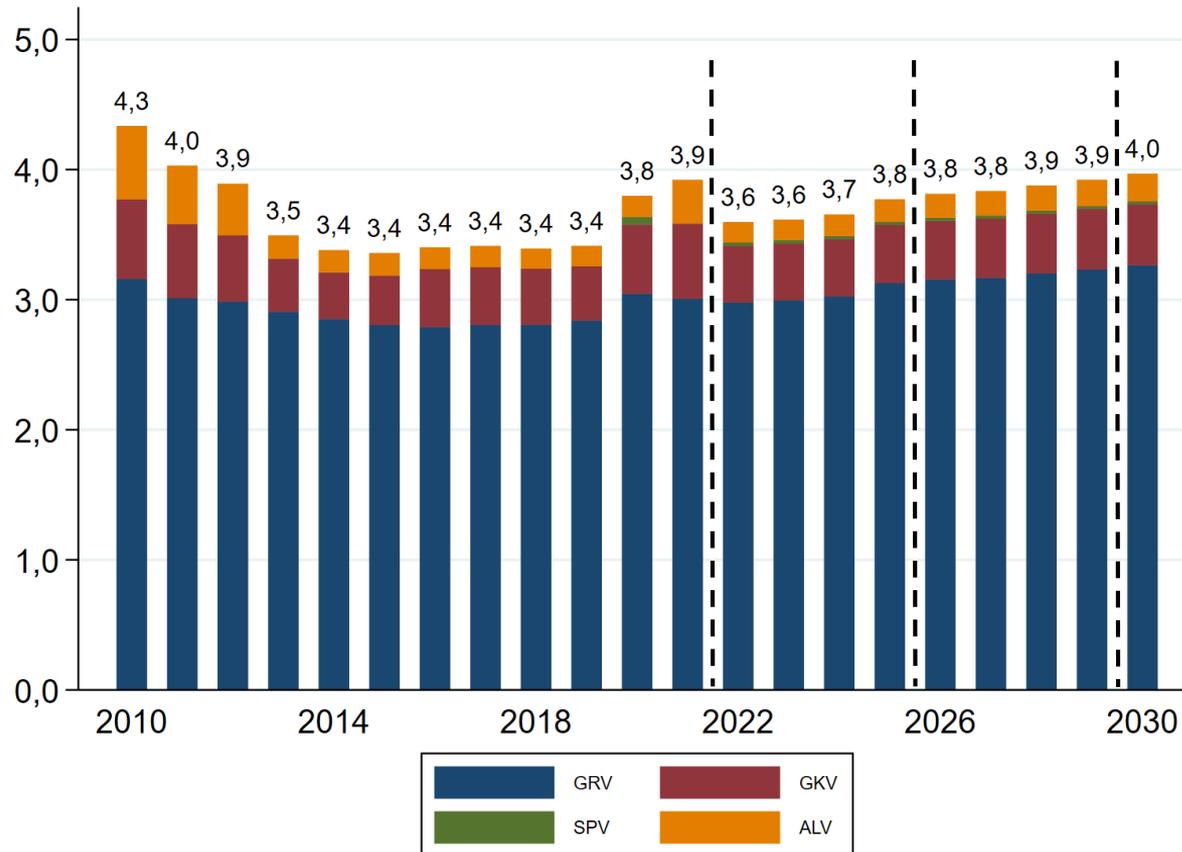
*Erwerbs-
tätigkeit
(in Mill.)*

2. Projektion der Entwicklung



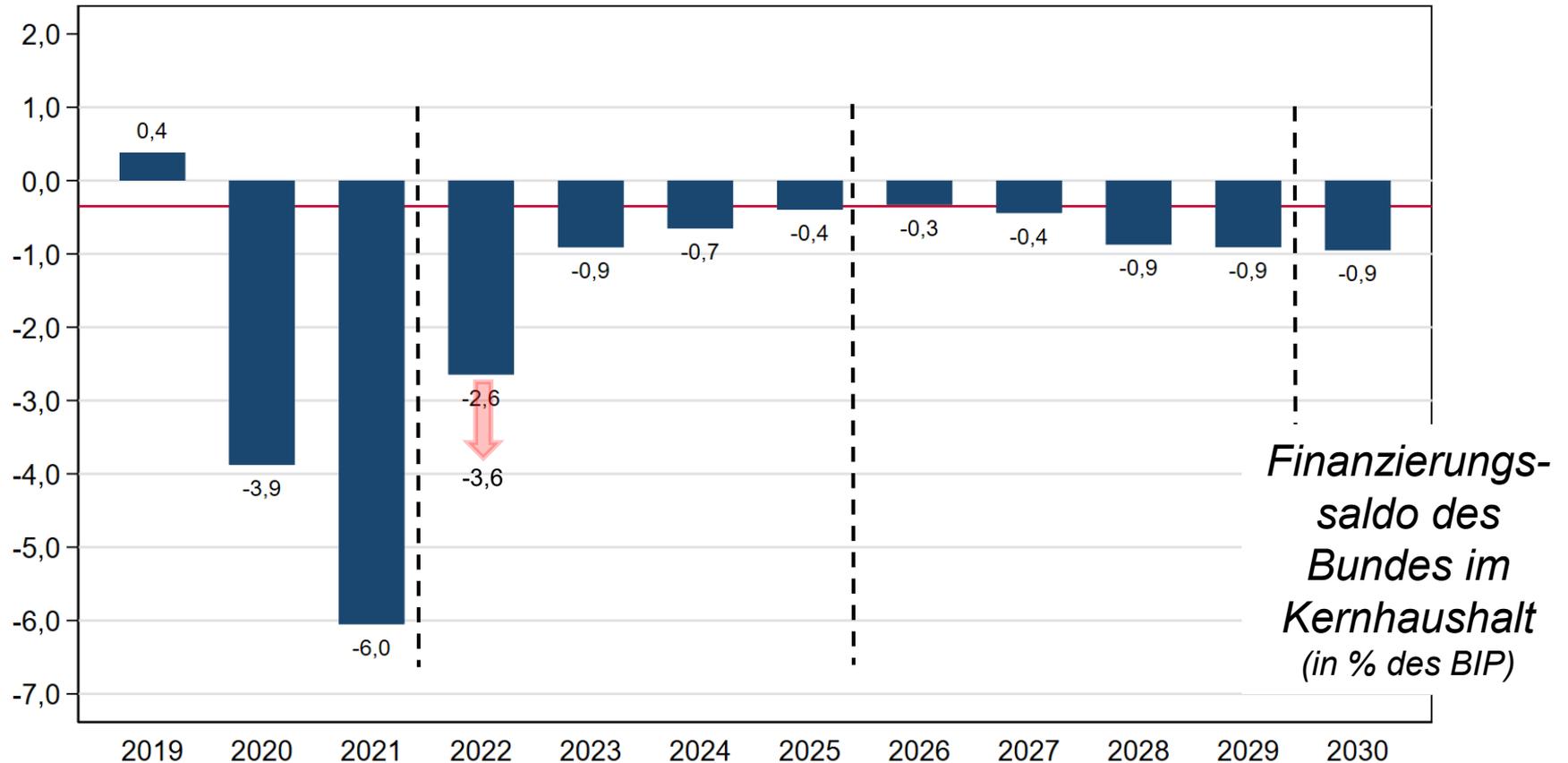
*Entwicklung der
Beitragssätze
in %*

2. Projektion der Entwicklung

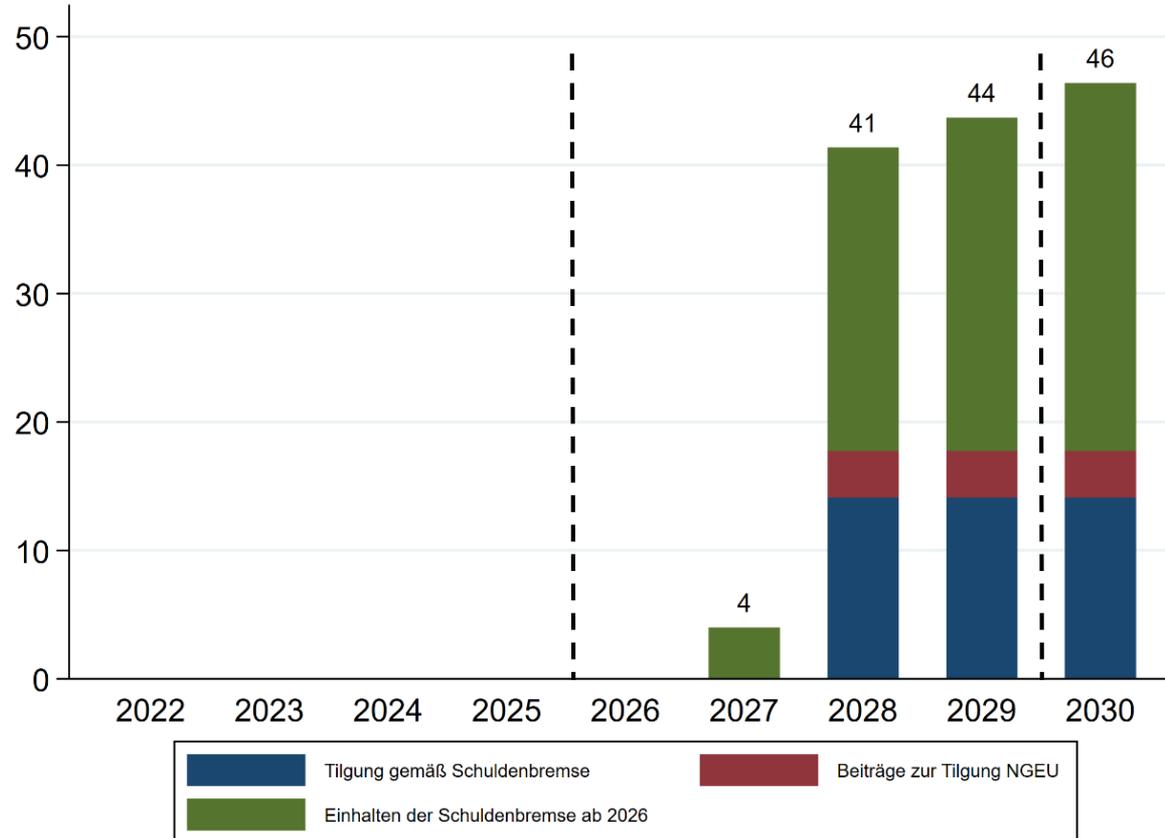


*Bundes-
zuschüsse
zu den Sozial-
versicherungen
(in % des BIP)*

2. Projektion der Entwicklung

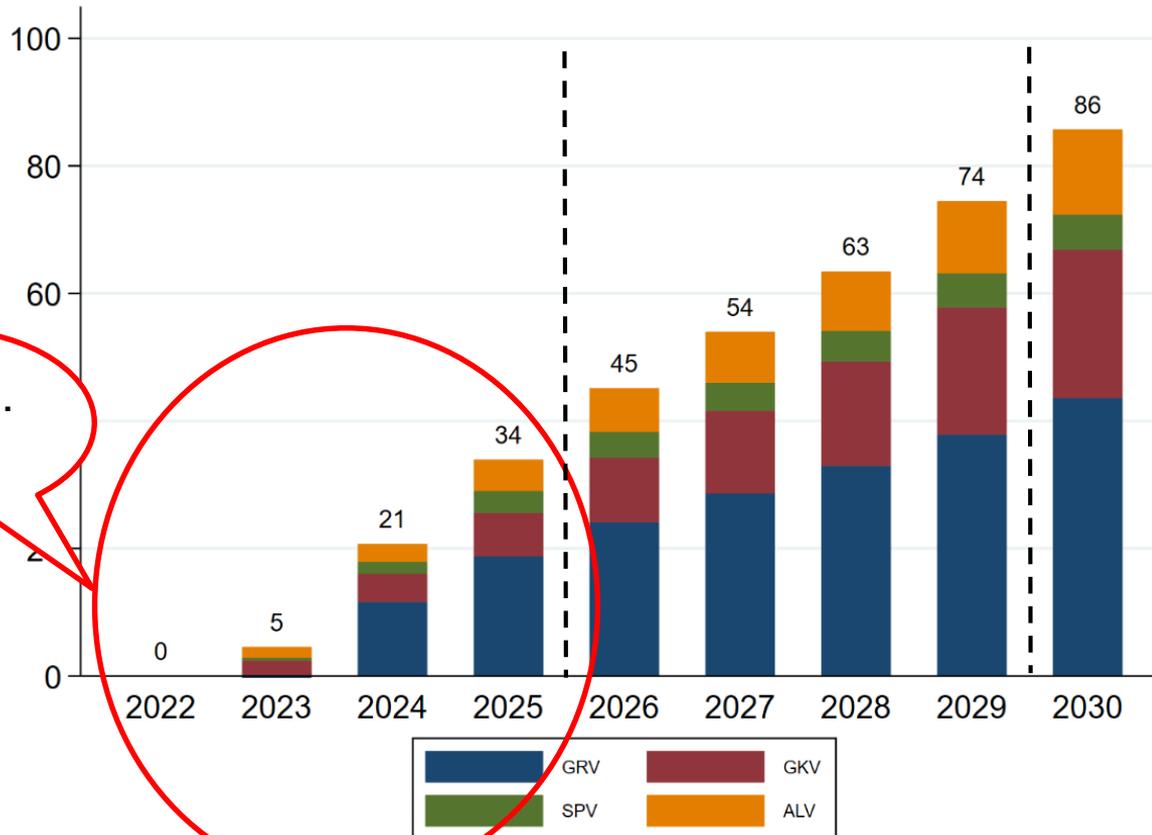


2. Projektion der Entwicklung



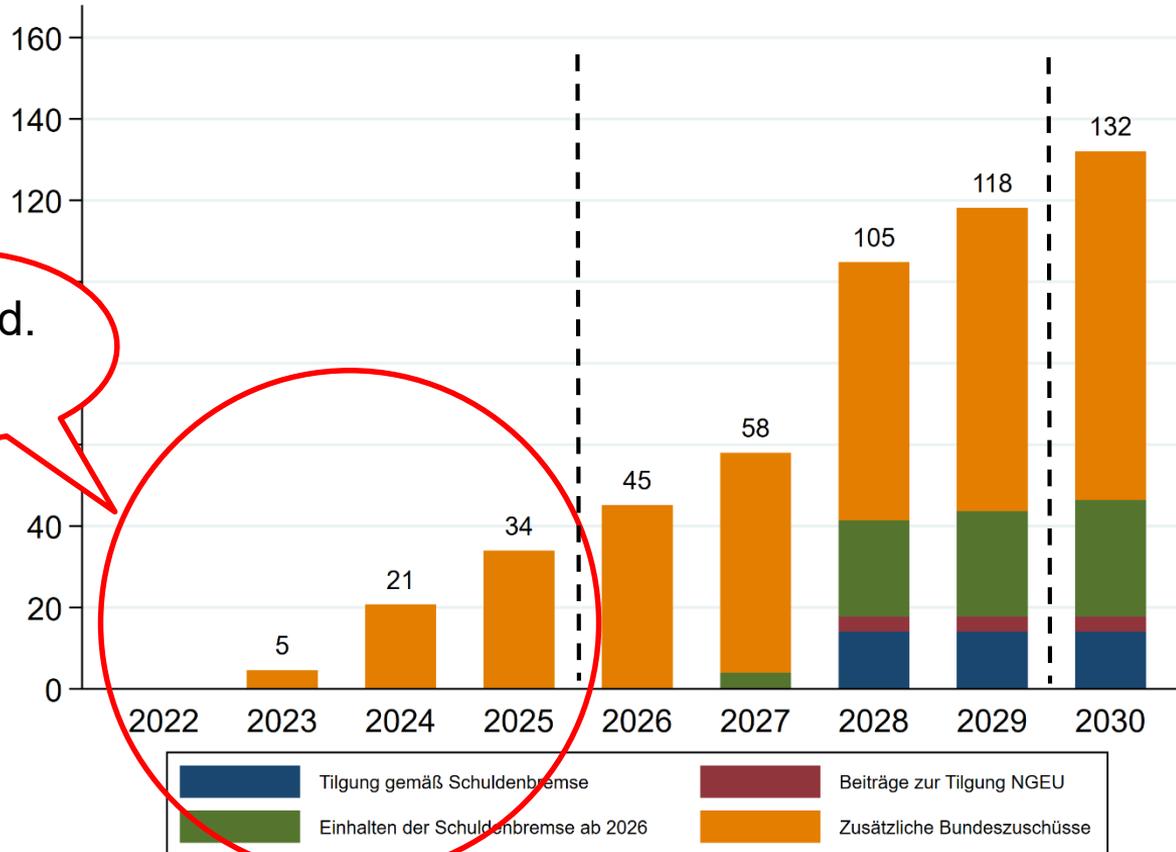
*Konsolidierungs-
bedarfe im
Bundeshaushalt
(in Mrd. Euro)*

3. Bundeszuschüsse als Alternative



*Zusätzlicher
Finanzbedarf
bei konstanten
Beitragssätzen
(Mrd. €)*

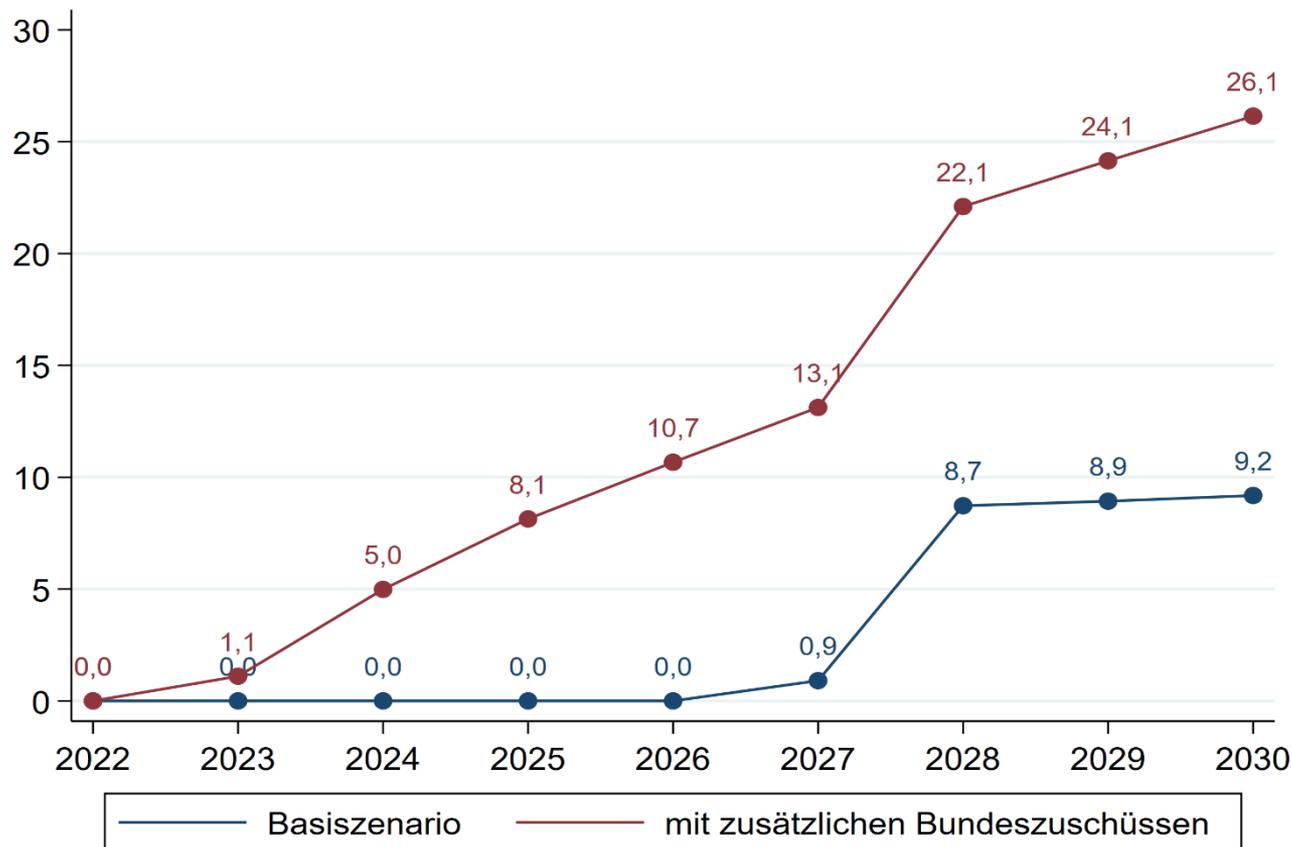
3. Bundeszuschüsse als Alternative



60 Mrd.
€

*Konsolidierungs-
bedarf bei
konstanten
Beitragssätzen
(Mrd. €)*

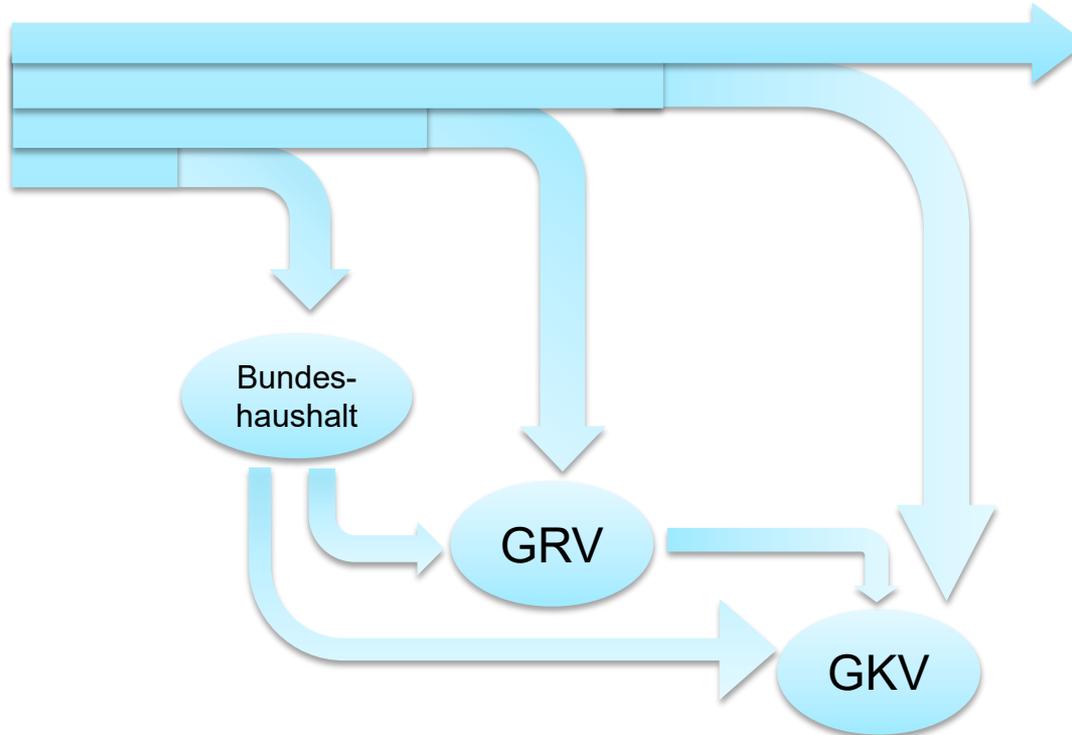
3. Bundeszuschüsse als Alternative



Konsolidierungsbedarf in % der Bundesausgaben

3. Bundeszuschüsse als Alternative

Refinanzierung durch Steuern?



- Finanzierung der sozialen Sicherung ist aktuell unter Druck
- Beitragssatzanstieg auf 42,8% (45,2%) bis 2025 (2030)
- Bundeszuschüsse erfordern massive Steuererhöhungen oder Ausgabenkürzungen

- Reform der Alterssicherung
 - Rentenzugangsalter erhöhen, z.B. 2:1 Regel (Wiss. Beirat BMWK, 2021)
 - Schwächere Dynamisierung der Bestandrenten
 - Degression des Rentenzahlbetrags mit höheren Entgeltpunkten?
- Effekte auf Finanzen von GKV und SPV auch durch Anpassungen im Rentenwert
- Strukturreformen bei der GKV

- *Quellen und weiterführende Literatur:*

Büttner, Thiess und Martin Werdning, [Optionen zur Stabilisierung der Einnahmesituation der Sozialversicherungen](#), WIP-Analyse Dezember 2021, WIP – Wissenschaftliches Institut der PKV, Köln.

- *Kontakt:*

Prof. Dr. Thiess Büttner
FAU Erlangen-Nürnberg
Vorsitzender des Beirats des Stabilitätsrats

thiess.buettner@fau.de

<https://www.finanzwissenschaft.rw.fau.de/>

https://www.stabilitaetsrat.de/DE/Beirat/Beirat_node.html

